

Variano® Gersten Pack

Pfl. Reg. Nr. 3552 + 3635-901
Gefahrensymbol GHS05 GHS07 GHS08
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
5 l Variano Xpro + 5 l Alternil
Kombipackung

**Fungizid zur Bekämpfung von pilzlichen
Krankheiten in Weizen und Gerste mit voller
Ramulariawirkung**

Abgabe Sachkundenachweis
**Emulsionskonzentrat +
Suspensionskonzentrat**

Registrierungsbereich

Variano Xpro

Roggen – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.
- Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

Triticale – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Arten** [Septoria spp.] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.
- Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

Weizen – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Blattdürre** [Septoria tritici], **DTR-Blattdürre** [Drechslera tritici-repentis], **Gelbrost** [Puccinia striiformis], **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,75 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

Gerste – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis], **Netzfleckenkrankheit** [Pyrenophora teres], **Zwergrost** [Puccinia hordei], **Sprenkelkrankheit** [Ramularia collo-cygni], **Minderung nichtparasitärer Blattflecken** mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

Alternil

Weizen – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Septoria-Blattdürre** [Septoria tritici], **Blatt- und Spelzenbräune** [Septoria nodorum] mit 1,4 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 71 (Erste Körner haben die Hälfte ihrer endgültigen Größe erreicht. Korninhalt wässrig) spritzen.

Gerste – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Sprenkelkrankheit** [Ramularia collo-cygni], **Minderung Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis] mit 1,4 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 51 (Beginn des Ährenschieben) spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Max. 1 Anwendung

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle reg. Indikationen:

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkmechanismus (FRAC CODE): 3, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 7,
Wirkmechanismus (FRAC CODE): 11, Wirkmechanismus (FRAC CODE): M5.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Der Variano Gersten Pack ist ein sehr breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen ein breites Spektrum pilzlicher Krankheitserreger in Getreide. Variano Gersten Pack wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung.

Wirkungsmechanismus

- Prothioconazol (FRAC-Gruppe): G1 - De-Methylation Inhibitor (DMI)
- Fluoxastrobin (FRAC-Gruppe): C3 - Komplex-III-Atmungskettehemmer
- Bixafen (FRAC-Gruppe): C2 - Succinate-dehydrogenase Inhibitor (SDHI)
- Chlorthalonil (FRAC-Gruppe): M5 - Multi site contact activity.

Pflanzenverträglichkeit

Nach unseren Erfahrungen ist der Variano Gersten Pack in den empfohlenen Aufwandmengen in allen Weizen- und Gerstensorten gut verträglich

Wichtiger Hinweis

Nicht in der Mittagshitze spritzen. Die Hinweise der guten fachlichen Praxis sind zu beachten.

Anwendungsempfehlungen

Fungizidempfehlung Feuchtgebiet

Einmalbehandlung (Wintergerste): **1 l Variano Xpro + 1 l Alternil/ha** im Ramulargebiet ab Stadium 37

Doppelbehandlung: **1 l Variano Xpro** gegen Blattkrankheiten ab Stadium 37 gefolgt von **1 l Alternil/ha** im Stadium 51 gegen Ramularia

Anti-Resistenzstrategie:

Das Kontaktfungizid Alternil mit mehreren unspezifischen Wirkmechanismen ist nicht resistenzgefährdet. Alternil optimiert die Wirkung gegen Ramularia in Tankmischungen oder Spritzreihenfolgen.

Herstellung und Ausbringung der Spritzbrühe

Brühebehälter mindestens mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Produkte unter gründlichem Rühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen.

Die Spritzflüssigkeit ist unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung auszubringen. Abdrift und Überdosierungen sind zu vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Entleerte Produktbehälter gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Anfallendes

Spülwasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Dazu ca. 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen.

Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühbehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen). Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Geeignete Werkstoffe: Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Ethylenvinylalkohol-Copolymer (EVOH)

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoffe Variano Xpro	Bixafen 40 g/l (,377 %) Fluoxastrobin 50 g/l (4,72 %) Prothioconazol 100 g/l (9,43 %)	Produkttyp Fungizid Emulsionskonzentrat
Weiterer Inhaltsstoff: N,N-Dimethyldecanamid > 10,0 %		
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!		
Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.		
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	317, 319, 361d, 411	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.		
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 270, 273, 280, 391, 302+352, 305+351+338, 308+313, 391, 501	
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	EUH401	
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):	SP1, SPe4	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.		
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: Ackerbau – Spritzen		
10 m (Regelabstand) 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 %), 1m (90 %)		
Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.		
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.		
Wirkstoffe Alternil	Chlorthalonil 720 g/l (53,36 %)	Produkttyp Fungizid Suspensionskonzentrat
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!		
Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.		
Achtung		
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	317, 318, 335, 351, 410	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten-		
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 264, 270, 271, 272, 280, 391, 501	
Ergänzende Gefahrenmerkmale	EUH401	
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)	SP1, SPe4	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.		
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: Ackerbau – Spritzen		
15 m (Abdriftminderungsklasse 50 %) 10 m (Abdriftminderungsklasse 75 %), 5 m (90 %)		
Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.		
Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 15/10/5/- m		
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.		
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher		
Bayer Austria GmbH, Herbststraße 6-10, 1160 Wien		
Arysta LifeScience Registration Ltd, 198, Godlen Hillock Road, Birmingham, UK, B11 2PN		
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer		
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10		